

**HESSISCHER LANDTAG**

08.12.2010

*Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen*

**Änderungsantrag
der Fraktionen der CDU und der FDP
zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2011 (Haushaltsgesetz 2011) in der Fassung der
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 18/3132 zu Drucksache 18/2674**

Einzelplan 18 Staatliche Hochbaumaßnahmen

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 18 22 Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main
Buchungskreis: 2530

Förderproduktnummer
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan

Finanzplan:**Beträge in EUR**

Mittelverwendung/Investitionen	von	um	auf
- davon Anlagen, Maschinen, BGA	355.411.400	+8.000.000	363.411.400

Der Leistungsplan und der Erfolgsplan sind hinsichtlich der erforderlichen Abschreibungen entsprechend anzupassen.

Kameraler Haushalt:**Beträge in EUR**

Titel	Zweckbestimmung	von	um	auf
74108	Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main - Aufstellung der Bettencontainer	0	+8.000.000	8.000.000

Kameraler Haushaltsabschluss:**Beträge in EUR**

Ausgaben				
Hauptgruppe	7	100.379.100	+8.000.000	108.379.100
Kameraler Zuschuss/Überschuss		-53.310.200	-8.000.000	-61.310.200

Sonstige Veränderungen:

Der Titel wird wie folgt erläutert:

Aufstellung von Bettencontainern zur kurzfristigen Erhöhung der Intensivkapazitäten und zur beschleunigten

Inbetriebnahme des 2. Bauabschnitts Haus 23

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Das Universitätsklinikum verfügt aufgrund der laufenden Baumaßnahmen nicht über ausreichende Intensivkapazitäten, was bereits zu Engpässen bei der Nutzung der Operationskapazitäten führt. Vor dem Abschluss der Baumaßnahme des 2. Bauabschnittes kann die Erhöhung der Intensivkapazitäten und damit die Gewährleistung der Patientenversorgung nur durch die Aufstellung von Modulbauten in Schnellbauweise (Containern) kurzfristig ermöglicht werden.

Durch Auslagerung der Einrichtungen von Haus 21 (u.a. Dermatologie, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie) in einen weiteren Containerbau wird die Durchführung des 2. Bauabschnitts um mindestens 12 Monate beschleunigt. Um die wirtschaftlichen Effekte maximal ausschöpfen zu können und den termingerechten Beginn des 2. Bauabschnitts zu gewährleisten, müssen die Container bis Herbst 2011 in Betrieb gehen.

Für die Beschaffung der Container incl. der erforderlichen Fundamente, Anschlüsse und Verbindungsgänge werden Mittel i.H.v. 8 Mio. Euro benötigt.

Wiesbaden, 07.12.2010

Für die Fraktion der CDU
Der Fraktionsvorsitzende

Für die Fraktion der FDP
Der Fraktionsvorsitzende

Dr. Christean Wagner (Lahntal)

Florian Rentsch